

# NEWSLETTER Nr. 11

Parents for Future Mainz 13.08.2020 v1.0



Liebe Freundinnen und Freunde,

bedingt durch die Corona-Krise mussten sowohl die Fridays wie auch wir Parents über neue Wege nachdenken, wie Öffentlichkeit und Politik erreicht werden können, was uns nur eingeschränkt gelungen ist. Vor allem Corona, aber auch andere Themen haben die Klimakrise weitgehend aus der öffentlichen Wahrnehmung verdrängt.

Darum: **Fridays for Future und die Klimabewegung gehen wieder auf die Straße** – auch in Mainz, natürlich unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorgaben. Details sind noch in Planung.

**Save the Date: Freitag, 25.09.2020 – Globaler Aktionstag mit Fridays for Future**

Was findet ihr in diesem Newsletter:

- Volkshochschule Mainz: Zusammenarbeit mit P4F und S4F
- Veranstaltungen / Termine
- Aktionen der Klimaschutzbewegung
- Medientipps
- Projekt: Nachhaltige Mehrwertsteuerreform
- Klimaliste Rheinland-Pfalz: Antritt zur Landtagswahl 2021
- Klimaentscheid Mainz: Klimaneutral bis 2030
- Crowdfunding: Studie zu Erneuerbaren Energien

Viel Spaß beim Lesen und bleibt gesund!

## **Volkshochschule Mainz: Zusammenarbeit mit P4F und S4F**

Die Volkshochschule Mainz bietet in ihrem aktuellen Programm 2020/2021 ([vhs-mainz.de](https://vhs-mainz.de)) im Programmbereich „Natur und Umwelt“ zahlreiche Veranstaltungen an, die in Zusammenarbeit mit Parents for Future (P4F) und Scientists for Future (S4F) entstanden sind. Die 32 Veranstaltungen gliedern sich in folgende Themenbereiche (in Klammern die Kooperationspartner):

- Klima und Wetter (S4F)
- Klimawandel und Gesellschaft (P4F)
- Erneuerbare Energien (P4F)
- Klimawandelfolgen (P4F)

Die ersten Veranstaltungen:

Mo	31.08., 20:00-21:30 h	Klimaschutz als Regionalentwicklung – Landrat a.D. Bertram Fleck
Do	03.09., 19:15-20:45 h	Wetter und Chaos – Dr. Philipp Reutter
Do	10.09., 19:15-20:45 h	Entdeckung der globalen Erwärmung – Priv.dozent Johannes Schneider
Mi	16.09., 19:00-20:30 h	Die Energiewende in Deutschland – Michael Lengersdorff
Mo	21.09., 19:00-20:30 h	Energiespeicher – Dr. Wolfgang Prüfert
Do	24.09., 19:15-20:45 h	Physikalischer Hintergr. der Erderwärmung – Univ.prof. Stefan Borrmann

Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar. Anmeldeschluss ist jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung.

## Veranstaltungen / Termine

Samstag 22.08.2020, 11:00 - 16:00 Uhr:

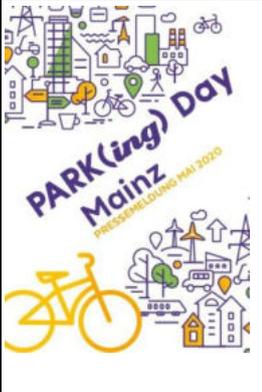
Mainzer Sonnenmarkt als Meile der Nachhaltigkeit vom Schillerplatz über Lu' bis Bischofsplatz

 <p><b>Lokale AGENDA 21</b> TU' HEUTE WAS FÜR MORGEN</p>	<p><b>Mainz denkt global</b> Meile der Nachhaltigkeit vom Schillerplatz über die Lu' bis zum Bischofsplatz</p> <p><b>Die Frage "wie wollen wir morgen leben" steht in diesem Jahr im Fokus.</b></p>
<p>Auf dem <a href="#">AGENDA 21 - Sonnenmarkt</a> präsentieren sich zahlreiche Vereine, Gruppen und Initiativen um zu zeigen, wie wichtig ein nachhaltiges Leben ist.</p>	

Freitag 28.08.2020, 12:00 Uhr: Mainzer Klimastreik – SOS Amazonia, Mainz Gutenbergplatz

	<p><b>!! SOS Amazonia !!</b></p> <p>Am 28.08. findet um 12:00 Uhr eine FFF-Kundgebung zum Thema SOS Amazonia auf dem Gutenbergplatz statt!</p> <p>Der tropische Regenwald spielt eine unfassbar wichtige Rolle für unser Ökosystem. Seine Zerstörung treibt den Klimawandel seit Jahren voran - doch er ist auch das zu Hause von Teilen der indigenen Bevölkerung. Diese haben einen sehr starken Einfluss auf die Rettung von Gebieten im Regenwald. Daher sind sie für uns alle unverzichtbar! Aber sie sind auch besonders betroffen von der momentanen Coronakrise. Deshalb ist es besonders wichtig, dass den Menschen genauso wie unserer Umwelt geholfen wird!</p> <p><i>Für die nötigen Hygienemaßnahmen wird natürlich gesorgt, ihr braucht nur eine Mund-Nase-Bedeckung und könnt dann gerne alle teilnehmen!</i></p>
--	--

Samstag, 19.09.2020, 12:00 - 18:00 Uhr: PARK(ing) Day in Mainz

	<p>Am 19. September findet in Mainz in der Adolf-Kolping-Straße / Klarastraße (um die Ecke von der Römerpassage) der PARK(ing) Day statt:</p> <p>Für einen Tag wird ein Parkstreifen am Straßenrand in einen Park umgewandelt.</p> <p>Wer nicht mit dem Auto unterwegs ist, für den ist Abstand halten im öffentlichen Raum oft nicht möglich. Langfristige Maßnahmen sind zwar wünschenswert, allerdings sind Sofortmaßnahmen notwendig, um gesundheitliche Risiken zu minimieren.</p> <p>Gerade in der Corona-Zeit sind mehr Menschen zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Deshalb wird kurzfristig mehr Platz für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gefordert.</p>
---	---

Freitag 25.09.2020: Globaler Klimaaktionstag mit Fridays for Future

	<p>FFF (<a href="https://fridaysforfuture.de/save-the-date/">fridaysforfuture.de/save-the-date/</a>):</p> <p>„Am 25.9. rufen wir in hunderten deutschen und internationalen Städten zum großen Klimaaktionstag auf.</p> <p>Die Corona-Krise hat gezeigt: Die Politik kann handeln, wenn es darauf ankommt. Jetzt fordern wir: Tut das auch bei der Klimakatastrophe!</p> <p>Kurz nach Ende der Bundestags-Sommerpause fluten wir also die Straßen und zeigen, dass gute Klimapolitik wichtiger denn je ist und Klimagerechtigkeit unvermeidbar für eine Zukunft, in der wir gut und gerne leben.</p> <p><b>Dafür brauchen wir dich!</b> Teile den Termin mit all Deinen Freund*innen, geh zum Streik in Deiner Stadt oder organisiere Deinen eigenen.“</p> <p><i>Natürlich bei allen Aktionen unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen!</i></p>
---	--

## Aktionen der Klimaschutzbewegung

### Rheinisches Braunkohlerevier: #AlleDörferBleiben

Parents for Future Germany unterstützt die Forderung von \*Alle Dörfer bleiben\* nach einer neuen Leitentscheidung Braunkohle in NRW.

Die Zentralen Forderungen:

- Ausrichtung der angekündigten Leitentscheidung am Pariser 1,5-Grad-Ziel
- transparenter Beteiligungsprozess
- Moratorium aller irreversiblen Maßnahmen

Die Forderungen im Wortlaut: <https://www.bund-nrw.de/newsletter/bund-nrw-presse/braunkohle-leitentscheidung-verbaende-und-initiativen-stellen-forderungen-an-landesregierung>

Umweltverbände und Initiativen haben sich mit diesen Forderungen in einem [offenen Brief](#) an NRW-Ministerpräsident Armin Laschet gewandt.

### SOLAWI-Demo in Koblenz am 30. August 2020: #AgrarwendeAnpacken

Die SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft) Mainz und die AbL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft) Rheinland-Pfalz und Saarland rufen zu Kundgebungen/Demos für einen Systemwechsel in der Landwirtschaft auf:

- Sa, 22.08.2020, 12 Uhr, Mainz, Alte Universität (hinter dem Theater)
- So, 30.08.2020, 13 Uhr, Koblenz, HbF

Zentrale Forderung:

Agrarwende jetzt! Fördergelder nur noch für insektenfreundliche und klimaschonende Landwirtschaft, artgerechte Tierhaltung und für den Erhalt der Bauernhöfe!

Anlass ist ein Treffen der EU-Agrarminister Ende August an der Mosel, auf dem weiter über die Neuverteilung der Agrarsubventionen verhandelt wird.

Siehe: <https://wir-haben-es-satt.de/informieren/fuer-die-europaeische-agrarwende/>

### Petitionen und Aktionen in der Übersicht

Um den Überblick zu behalten, gibt es auf der P4F Germany Website eine Übersicht aktueller Petitionen und Aktionen. Schau doch mal rein, unterzeichne die Petitionen die dir wichtig sind und nimm an Aktionen teil:

**Petitionen:** [https://fffutu.re/P4F\\_Petitionen](https://fffutu.re/P4F_Petitionen)

**Aktionen:** [https://fffutu.re/P4F\\_Aktionen](https://fffutu.re/P4F_Aktionen)

## Medientipps

### Klimawandel im Kinder- und Jugendbuch

Klimawandel und Umweltschutz – das sind gerade für Kinder und Jugendliche hochwichtige Themen. Es geht schließlich um ihre Zukunft. Die Zahl der Kinder- und Jugendbücher zum Thema ist deshalb riesig. Der Deutschlandfunk hat am 25.07.2020 eine Auswahl empfehlenswerter Titel vorgestellt – vom Bilderbuch bis zum Jugendroman:

[https://www.deutschlandfunk.de/klimawandel-im-kinder-und-jugendbuch-man-muss-nur-irgendwo.1202.de.html?dram:article\\_id=480910](https://www.deutschlandfunk.de/klimawandel-im-kinder-und-jugendbuch-man-muss-nur-irgendwo.1202.de.html?dram:article_id=480910)

Diese Seite enthält außerdem Links zum Thema „Klimawandel im Kinderbuch“ und „Waldbücher für Kinder“.

## Projekt: Nachhaltige Mehrwertsteuerreform

Schon seit mehreren Jahren setzt sich Frithjof Rittberger<sup>1</sup> für die Einführung einer nachhaltigen Mehrwertsteuerreform ein – deutschlandweit und europaweit.

### Die Idee

Die nachhaltige, „grüne“ Mehrwertsteuer soll die Kosten bzw. Folgen, die für Umwelt, Gesundheit, Tierwohl oder Arbeitsbedingungen weltweit entstehen, endlich berücksichtigen: Ökologisch verträgliche Produkte werden gar nicht oder ermäßigt besteuert, umweltbelastende Vergleichsprodukte aber mit derzeit 19 Prozent. Das würde fairere Bedingungen für Angebot und Nachfrage schaffen, und der Staat würde der Wirtschaft nicht nur einen sozialen, sondern auch einen ökologischen Rahmen geben.

### Gründe dafür

- Schaffung von fairen Bedingungen; umweltbelastendes Verhalten wird nicht mehr belohnt
- Mit geringem Aufwand einzuführen: Die Mehrwertsteuer mit unterschiedlichen Sätzen gibt es bereits.
- Ganzheitlicher Ansatz: Anders als die CO<sub>2</sub>-Besteuerung umfasst sie auch Leistungen konzeptioneller und organisatorischer Art, wie zum Beispiel Ökolandbau, den Betrieb eines Biorestaurants oder -hotels, den fairen Handel, leistungsfähigen öffentlichen Verkehr, Bodenfruchtbarkeit, Tierwohl, Ressourcenschonung u.a.
- Freiheit: Die Möglichkeit, von einer zerstörerischen zu einer gemeinwohl- und umweltverträglichen Lebensweise zu wechseln.

### Umsetzung

- Schrittweise Einführung: Einstieg bei Lebensmitteln und Gastronomie
- In erster Linie sollen nachhaltige Kaufentscheidungen entlastet werden; lediglich der MWSt-Satz bei konventionellen Tierprodukten soll auf 19 % angehoben werden
- als sozialer Ausgleich könnte ein „Mehrwertsteuer-Bonus“ eingeführt werden

### Durchsetzung

- Die EU-Kommission will den bisherigen Wildwuchs an Ermäßigungsregeln bei der MWSt beseitigen. Das ist die Chance, die nachhaltige MWSt auf EU-Ebene durchzusetzen.
- Auf bundesdeutscher Ebene sollte die – undifferenzierte – Mehrwertsteuersenkung infolge der Corona-Pandemie Anfang 2021 durch eine wirklich nachhaltige Reform ersetzt werden.

### Unterstützung

Wir müssen in der Politik mehr Kostenwahrheit einzufordern.

- Ein kleiner Unterstützungsbeitrag ist die Zeichnung dieser Campact/WeAct-Petition: <https://weact.campact.de/petitions/nachhaltige-mehrwertsteuer-reform-okologische-wende-fur-nahrung-kleidung-verkehr-und-energie>
- Einen größeren Effekt hat es, sich an Abgeordnete<sup>2</sup> und Verbandvertreter\*innen zu wenden, schriftlich oder in einem persönlichen Gespräch:  
Werbt mit dem Argument der fairen Entlastung für nachhaltige Produkte. Weist darauf hin, dass diese Steuer auf alle Produktbereiche und EU-weit angewendet werden kann und ihre gewünschte Lenkungswirkung auch für Importe gilt. Ihre Umsetzung ist Schritt für Schritt möglich, flexibel in der Ausgestaltung, aber klar in der Systematik.

### Weitere Informationen

In einem Interview mit “Finding Sustainia. Think & Action Lab” erläutert Frithjof Rittberger seinen Ansatz: <http://findingsustainia.org/nachhaltige-mehrwertsteuer-reform-frithjof-rittberger/>

---

<sup>1</sup> Frithjof Rittberger ist Pfarrer in Tübingen-Weilheim und aktiv bei den Grünen in Tübingen

<sup>2</sup> Die E-Mail-Adressen der Bundestagsabgeordneten lautet im Regelfall: *Vorname.Nachname@bundestag.de*. Eine Übersicht der MdBs nach Wahlkreis/Fraktion/Bundesland findet sich unter: <https://www.bundestag.de/abgeordnete>

## **Klimaliste Rheinland-Pfalz: Antritt zur Landtagswahl 2021**

Am 14. März 2021 findet die nächste Landtagswahl in Rheinland-Pfalz statt. Zur Wahl antreten will auch die „Klimaliste Rheinland-Pfalz“, eine parteiunabhängige Wählerinitiative, um das Thema Klimagerechtigkeit stärker in den gesellschaftlichen Fokus zu rücken.

Die Klimaliste Rheinlandpfalz stellt sich vor:

### **Klimaliste RLP tritt zur Landtagswahl 2021 an**

Das Bündnis der Klimaliste RLP sieht sich als Teil des bundesweiten Netzwerkes „Klimaliste Deutschland“ und orientiert sich an den Zielsetzungen und Arbeitsweisen der bereits bestehenden Klimalisten. So sollen zivilgesellschaftliche Akteure und nicht-staatliche Organisationen (NGO's) wie German Zero oder die Scientists For Future als Leitlinien die programmatische Arbeit bestimmen, um eine wissenschaftskonforme Ausarbeitung der Pariser Klimaziele für die Landespolitik zu erreichen.

Wir sind eine Gruppe Klimaschützer\*innen & Wissenschaftler\*innen aus Rheinland-Pfalz, die sich zukünftig auch im Landtag für Klimagerechtigkeit einsetzen wollen. Denn trotz globaler Demonstrationen, massiver medialer Präsenz und bereits jetzt spürbarer Folgen der politischen Handlungsarmut hält die Politik weiter an veralteten Mustern fest. Daher haben wir beschlossen, dass es Zeit ist, das Steuer selbst in die Hand zu nehmen und eine parteiunabhängige Liste für die Landtagswahl 2021 aufzustellen.

Dabei ist uns wichtig, nicht monothematisch zu sein. Klimagerechtigkeit betrifft alle Bereiche unseres Lebens, jeden Menschen und muss jede politische Entscheidung beeinflussen. Daher werden wir uns nicht nur mit Klimaschutz beschäftigen, sondern sozial- und bildungspolitische Positionen aus der Maxime der "Klimagerechtigkeit" entwickeln. Das Pariser Klimaabkommen darf nicht von sozialen Fragen abgekoppelt werden!

Unsere drei Hauptziele sind:

#### **1. Einhalten des 1,5-Grad-Ziels**

Die Klimakrise ist eine reale, existenzielle Bedrohung. Wir sehen es als fundamental und existentiell für den Fortbestand menschlichen Lebens an, die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens vom Dezember 2015 zu gewährleisten. Daher muss die Umsetzung des 1,5-Grad-Ziels ab sofort in jegliche politische Entscheidung einfließen.

#### **2. Generationengerechtigkeit**

Klimagerechtigkeit beinhaltet Gerechtigkeit für alle jetzigen und kommenden Generationen. Das bedeutet, dass wir alle gemeinsam sozial verträgliche Lösungen anstreben müssen. Wir sehen es als eine der wichtigsten Aufgaben, die zunehmend auseinanderdriftende Gesellschaft wieder zu vereinen, indem wir Gemeinsamkeiten und Perspektiven anstelle von Trennendem aufzeigen, Ungleichverteilung entgegenwirken und faire Chancen für alle schaffen.

#### **3. Unabhängige Politik: „Nein!“ zu Lobbyismus**

Derzeit unterliegt die Politik in Deutschland und somit auch in Rheinland-Pfalz einer sehr starken Lobbyismus-Kultur. Vor allem große Wirtschaftsunternehmen nehmen so teils großen Einfluss auf die politischen Entscheidungen und profitieren dementsprechend, wohingegen ein Großteil der Gesellschaft ungehört bleibt. Wir stehen für eine unabhängige Politik ohne Machtspiele und Einflussnahme durch den Lobbyismus.

Mitstreiter sind herzlich willkommen und können sich auf verschiedenste Weise in die Arbeit und Vorbereitungen einbringen. Mehr Infos zur Klimaliste RLP unter [www.klimalisterlp.de](http://www.klimalisterlp.de) und [www.facebook.com/klimalisterlp](https://www.facebook.com/klimalisterlp).

## **Klimaentscheid Mainz: Klimaneutral bis 2030**

Vor einigen Wochen hat sich eine Initiative gegründet, die im kommenden Jahr in Mainz einen Klimaentscheid durchführen will. Zentrale Forderung ist Klimaneutralität für Mainz bis 2030.

Die Gruppe stellt sich vor und freut sich über Unterstützer\*innen:

### **Klimaentscheid Mainz**

#### **Wer wir sind**

Wir sind ein überparteiliches, unabhängiges und ehrenamtliches Team, welches den „Klimaentscheid Mainz“ initiiert hat. Die meisten von uns sind bei den For Future Bewegungen Mainz aktiv.

#### **Was wir wollen**

Seitdem die Stadt Mainz im letzten Jahr den Klimanotstand ausgerufen hat, warten wir vergebens auf konkrete Taten und haben nun beschlossen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen:

Unser Ziel ist es, dass Mainz bis 2030 klimaneutral wird. Dafür müssen wir zunächst ein Bürgerbegehren mit entsprechenden Maßnahmen und ca. 10.000 Unterschriften von Befürworter\*innen bei der Stadt einreichen, damit diese eine Abstimmung einleiten kann.

Mit Bürgerentscheiden steht uns ein Mittel zur Verfügung, um unter anderem Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene initiieren zu können. Bundesweit befinden sich bereits mehrere solcher „Klimaentscheide“ in unterschiedlichen Stadien der Vorbereitung, z.B. in Darmstadt (<https://klimaentscheid-darmstadt.de>). Unterstützt werden wir bei unserem Vorhaben von GermanZero, einer bundesweiten Initiative, die Deutschland in 10 Jahren klimaneutral machen will (<https://www.germanzero.de/klimaentscheide>).

#### **Was du tun kannst**

Wir suchen Menschen, die vor allem in der Kampagnenphase im Herbst helfen:

- Sammeln von Unterschriften und Spenden
- Koordination, z.B. Einrichten von Sammelstellen und Planen von Sammelaktionen
- Teilen unseres Anliegens mit Freund\*innen und Bekannten
- Einbringen von Fachwissen in den Arbeitskreisen

#### **Wie erreichst du uns?**

Schreib uns an: [saskia.lohde@gmx.de](mailto:saskia.lohde@gmx.de) oder [mainz@parentsforfuture.de](mailto:mainz@parentsforfuture.de). Gern können sich auch Gruppen bei uns melden.

#### **Du willst mehr wissen?**

Eine „Klimaentscheid Mainz“ Homepage ([www.klimaentscheid-mainz.de](http://www.klimaentscheid-mainz.de)) ist ebenso in Arbeit wie ein Facebook-Auftritt. Gerne stellen wir das Vorhaben „Klimaentscheid Mainz“ auf einem Teammeeting vor.

Wir freuen uns auf Deine Nachricht!

Dein Team „Klimaentscheid Mainz“

## Crowdfunding: Studie zu Erneuerbaren Energien

### Crowdfunding für EWG-Studie zu Schwachstellen von EE-Ausschreibungen

Der flächendeckende Ausbau der Erneuerbaren Energien (EE) ist der Kern einer jeden Klimaschutzpolitik. Seit 2000 wurde dieser im Rahmen des EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) im Wesentlichen vom breiten Engagement der Bürgerenergien getragen. Die Umstellung von der festen Einspeisevergütung im EEG hin zu Ausschreibung hat diesen Ausbau in Deutschland massiv ausgebremst, weil dadurch bürgerliche Investitionen erheblich behindert wurden.

Im Auftrag der EWG (Energy Watch Group) analysieren Wissenschaftler\*innen in einer Studie die Schwachstellen des politischen Rahmens von EE-Ausschreibungen und legen Handlungsempfehlungen für einen Kurswechsel vor. Sie zeigt Lösungswege, wie Neuinvestitionen in Erneuerbare Energie weltweit wieder gesteigert werden können. Denn Klimaschutz braucht Erneuerbare Energien!

Die Studie finanziert sich über Crowdfunding. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 50.000 Euro, von denen bislang ca. 60% als Spenden zugesagt wurden. Um zu spenden und für mehr Informationen zum Projekt, seinen Zielen und der Arbeit der EWG lohnt sich ein Blick auf die Projekt-Website: <https://www.ecocrowd.de/projekte/reboosting-renewable-energy/>

Weitere Informationen finden sich hier:

<https://hans-josef-fell.de/politische-weichen-fuer-buergerenergie-analysieren-neu-ausrichten/>

#### Forderungen von Fridays for Future

(Quelle: <https://fridaysforfuture.de/forderungen/> 13.08.2020)

Fridays for Future fordert die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und des 1,5°C-Ziels.

##### Explizit fordern wir für Deutschland:

- Nettonull **2035** erreichen
- Kohleausstieg bis **2030**
- **100%** erneuerbare Energieversorgung bis **2035**

##### Entscheidend für die Einhaltung des 1,5°C-Ziels ist, die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich stark zu reduzieren. Deshalb fordern wir ab sofort:

- Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- **1/4** der Kohlekraft abschalten
- Eine CO<sub>2</sub>-Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das **180€** pro Tonne CO<sub>2</sub>

#### Parents for Future Mainz – Wer wir sind

Wir sind Eltern und andere Erwachsene in Mainz, die sich mit der Schülerbewegung Fridays for Future solidarisieren und aktiv Aktionen für Mainz mitplanen und organisieren. Wir sind unabhängig von Parteien und Organisationen.

##### Parents for Future Mainz:

<http://mainz.parentsforfuture.de>  
mainz@parentsforfuture.de  
FB: parentsforfuture.mainz  
twitter: @pff\_mainz  
instagram: parentsforfuturemainz

##### Fridays for Future Mainz:

FB: FridaysForFutureMainz  
twitter: @F4F\_Mainz  
instagram: fridaysforfuturemainz

##### Scientists for Future (S4F) Mainz:

twitter: @s4f\_mainz

##### Students for Future (St4F) Mainz:

<https://studentsforfuturemainz.wordpress.com>  
twitter: @St4F\_Mainz

##### Parents for Future Deutschland:

<https://parentsforfuture.de/>

##### Fridays for Future Deutschland:

<https://fridaysforfuture.de/>

##### S4F / St4F Deutschland:

<https://www.scientists4future.org/>  
<https://studentsforfuture.info/>

Wer diesen Newsletter abonnieren möchte, schicke bitte eine E-Mail mit „**Newsletter**“ im Verwendungszweck an <http://mainz.parentsforfuture.de>.

Wer über den Newsletter hinaus Informationen zu geplanten Aktionen, Arbeitsgruppen etc. wünscht, schicke bitte eine E-Mail mit „**E-Mail-Orga-Gruppe**“ im Verwendungszweck an <http://mainz.parentsforfuture.de>.

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, schicke bitte eine E-Mail mit „**Unsubscribe Newsletter**“ im Verwendungszweck an <http://mainz.parentsforfuture.de>.